

Veranstalter

Archiv im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstraße 17–19
44789 Bochum
Fon 0234/32-29095
archiv-hgr@rub.de

**Evonik Industries AG
Konzernarchiv, Standort Marl**
Vladimir Marek M.A.
Paul-Baumann-Straße 1
45772 Marl
Fon 02365/49-6245
vladimir.marek@evonik.com

**Filmtheaterbetriebe
Hanns-Peter Hüster**
Bernhard Wilmer
Steeler Straße 208–212
45138 Essen
Fon 0201/275555 und 0201/289550
info@essener-filmkunsttheater.de

Historisches Archiv Krupp
Prof. Dr. Ralf Stremmel
Simone Snyders M. A.
Villa Hügel
Hügel 1
45133 Essen
Fon 0201/188-4878
archiv@hak-krupp-stiftung.de

**Kinemathek im Ruhrgebiet
FilmArchiv für die Region**
Paul Hofmann
Amtsgerichtsstraße 32
47119 Duisburg
Fon 0203/89903
kinemathek-im-ruhrgebiet@web.de

LVR-Industriemuseum
Michael Gaigalat
Hansastraße 20
46049 Oberhausen
Fon 0208/8579-132
michael.gaigalat@lvr.de

**Montanhistorisches
Dokumentationszentrum/
Bergbau-Archiv Bochum**
Dr. Stefan Przigoda
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
Fon 0234/5877-154
stefan.przigoda@bergbaumuseum.de

Regionalverband Ruhr
Referat Strategische Entwicklung
und Kommunikation
Martina Kötters
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
Fon 0201/2069-0
info@rvr.ruhr

**RWE AG
Historisches Konzernarchiv RWE**
Hans-Georg Thomas
Altenessener Straße 35
45141 Essen
Fon 0201/12-15360
hans-georg.thomas@rwe.com

Salzgitter AG-Konzernarchiv
Mannesmann-Archiv
Dr. Kornelia Rennert
Wiesenstraße 36
45473 Mülheim an der Ruhr
Fon 0208/458-1667
konzernarchiv@salzgitter-ag.de

**Stahlinstitut VDEh
im Stahl-Zentrum**
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf
Fon 0211/6707-415

**sv:dok, Dokumentations- und
Forschungsstelle der Sozialver-
sicherungsträger**
Dr. Marc von Miquel
Hunscheidtstraße 18
44789 Bochum
Fon 0234/388480-80
info@sv-dok.de

thyssenkrupp Konzernarchiv
Astrid Dörnemann M. A.
Friedrich-Ebert-Straße 12
47119 Duisburg
Fon 0203/52-66822
konzernarchiv@thyssenkrupp.com

Der Regionalverband Ruhr (RVR)
unterstützt IndustrieFilm Ruhr '19
im Rahmen seiner Öffentlichkeits-
arbeit.

Impressum

Regionalverband Ruhr
Die Regionaldirektorin
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
Fon 0201/2069-0
Fax 0201/2069-500
info@rvr.ruhr
www.rvr.ruhr

Veranstaltungsort

Filmstudio Glückauf
Rüttenscheider Straße 2
45128 Essen
Fon 0201/275555
Fax 0201/27989074
info@essener-filmkunsttheater.de

Anreise ÖPNV

Von Essen Hbf mit den Linien U11, 101 oder 107 bis Philharmonie,
von dort 5 Minuten Fußweg Richtung Rüttenscheid



Filmstudio Glückauf
Rüttenscheider Straße 2
45128 Essen



www.rvr.ruhr

Titelfoto

Filmaufnahmen am Hoch-
ofen der Niederrheinische
Hütte AG in Duisburg im Juni
1962. An der Kamera steht
der WDR-Fernsehreporter
Friedhelm Porck. Quelle:
thyssenkrupp Konzernarchiv,
Duisburg

Telefonische Kartenreservie-
rung empfohlen: ab 15 Uhr,
Fon 0201/43936633

Eintritt

8 Euro je Programmblock,
Tageskarte 15 Euro



IndustrieFilm Ruhr '19

Arbeit, aber sicher!

Sonntag, 17. November 2019
14.00 bis 18.00 Uhr und 19.00 bis 22.00 Uhr
im Filmstudio Glückauf, Essen



www.industriefilm.rvr.ruhr

IndustrieFilm Ruhr '19 Arbeit, aber sicher!

Spannende und unterhaltsame Ein- und Rückblicke in die Geschichte des Ruhrgebiets bietet die diesjährige Veranstaltung IndustrieFilm Ruhr'19. Zehn Archive aus dem Ruhrgebiet präsentieren zwölf historische Industriefilme aus ihren Beständen. Das Programm zeigt beispielhaft, wie vielfältig Themen, Adressaten und die Verwendung des Films durch Unternehmen und Verbände waren und sind.

Der erste Programmteil widmet sich einem durch die Zeiten hinweg zentralen Thema: Arbeitssicherheit bzw. Unfallverhütung. Bereits seit Mitte der 1920er-Jahre und bis in die jüngste Zeit hinein setzen Unternehmen und Berufsgenossenschaften auch auf das Medium Film, um über lauernde Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen in den Betrieben aufzuklären. Manch einer mag die einschlägigen Filme aus eigener Anschauung kennen. Das Programm spiegelt nicht nur den Wandel der entsprechenden Kommunikationsstrategien in den letzten 90 Jahren wider. Es zeigt auch, dass diese Art von Filmen beileibe nicht nur nüchtern, oft mit erhobenem Zeigefinger daherkommen und zuweilen betroffen machen, sondern ihr Anliegen in einer auch heute noch sehr unterhaltsamen Weise vermitteln.

Am Abend weitet sich dann der thematische Blick. Die Filme des zweiten Programmteils zeigen, dass Industriefilme über ihre konkreten und ganz unterschiedlichen Entstehungszusammenhänge hinaus immer auch historische Zustände dokumentieren und zeitgenössische Wahrnehmungen, Deutungen oder Hoffnungen beinhalten. Industriefilme sind weit mehr als nur Quellen für Historikerinnen und Historiker. Sie sind anschauliche und lebendige Zeugnisse früherer Zeiten. Archive und Veranstalter freuen sich über Ihr Interesse.

Astrid Dörnemann & Dr. Stefan Przigoda
für die beteiligten Archive

Programm Sonntag, 17. November 2019, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freunde

Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg
13 Min., Farbe, 2012
Salzgitter AG-Konzernarchiv/Mannesmann-Archiv,
Mülheim an der Ruhr

Kamerad hab' Acht!

Eisen- und Stahlwerk Hoesch AG, Dortmund
5 Min. (Ausschnitt), Schwarz-Weiß, 1927–1928
thyssenkrupp Konzernarchiv, Duisburg

Ein böser Tag mit blauem Auge. Unfälle am Blindschacht

Knappschaftsberufsgenossenschaft, Sektion 2, Bochum
15 Min., Schwarz-Weiß, 1935
montan.dok/Bergbau-Archiv Bochum

Kleinigkeiten? Ein Film aus dem Braunkohlenbergbau

Bergbau-Berufsgenossenschaft, Bonn
18 Min., Schwarz-Weiß, ca. 1958
Historisches Konzernarchiv RWE, Essen

Clever und Schussel im Betrieb

Hauptverband der Gewerblichen Berufsgenossenschaften,
Zentralstelle für Unfallverhütung, Bonn
15 Min., Schwarz-Weiß, ca. 1960
sv:dok, Dokumentations- und Forschungsstelle der Sozialversicherungsträger, Bochum

Die Geheimnisse des Herrn Barck

Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik, Köln
24 Min., Farbe, 1960/61
Salzgitter AG-Konzernarchiv/Mannesmann-Archiv,
Mülheim an der Ruhr

Programm Sonntag, 17. November 2019, 19.00 bis 22.00 Uhr

Antonio

Fried. Krupp, Essen
10 Min., Farbe, 1962
Historisches Archiv Krupp, Essen

Vom Erz zur Druckplatte – Das „Kräussl-Verfahren“

W. Kräussl & Co. mbH, Oberhausen
16 Min., Schwarz-Weiß, ca. 1947–1949
LVR-Industriemuseum, Oberhausen

1. Jugendverbandstag der Industriegewerkschaft Bergbau in Bochum

Industriegewerkschaft Bergbau, Bochum
17 Min., Schwarz-Weiß, 1950
Archiv im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Bochum

Das Dach von Marl. Ein Film der Enka Glanzstoff AG und der Chemische Werke Hüls AG

Enka Glanzstoff AG, Wuppertal, und Chemische Werke
Hüls AG, Marl
13 Min., Farbe, 1973
Evonik Industries AG, Konzernarchiv, Marl

Die eiskalten Affären des Adam G.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (AEG), Frankfurt am Main
17 Min., Farbe, 1970
Historisches Konzernarchiv RWE, Essen

Kampf dem Berg-Druck

Auftraggeber: unbekannt
4 Min., Farbe, ca. 1928–1933
Archiv Stahlinstitut VDEh im Stahl-Zentrum,
Düsseldorf

Detaillierte Beschreibungen zu allen genannten Filmen finden Sie unter:



www.industriefilm.rvr.ruhr